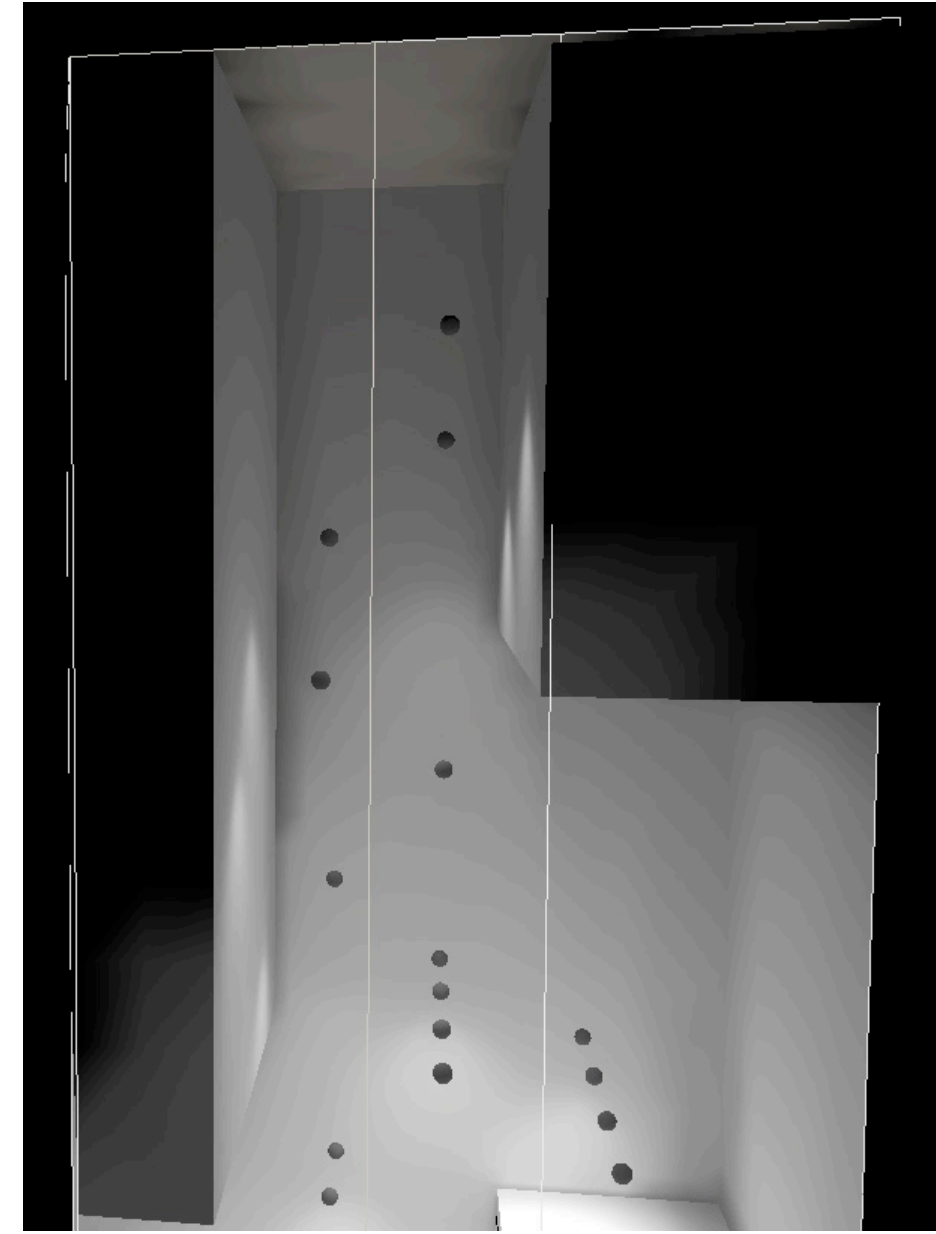




Blick in Empfangshalle | Foto: Roland Bernath



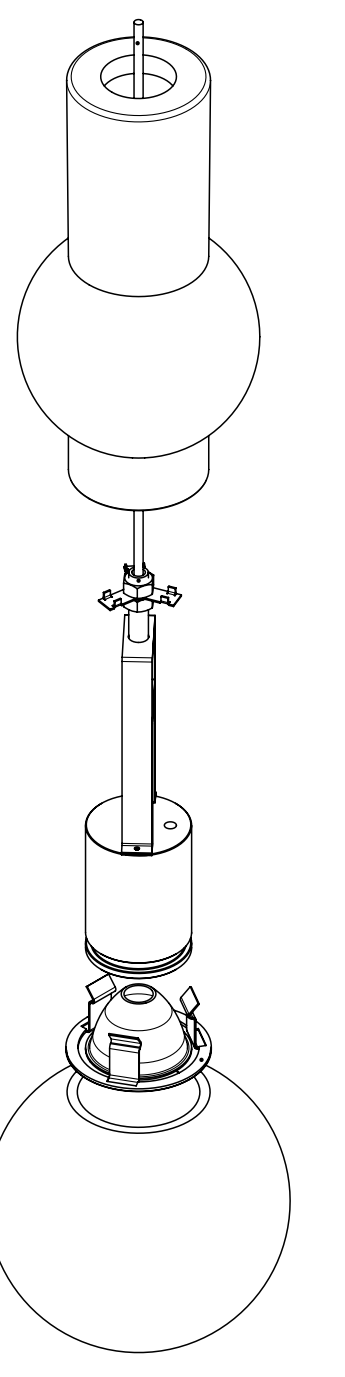
Relax-Rendering Lichthof | Beleuchtungsstudie Nutzober



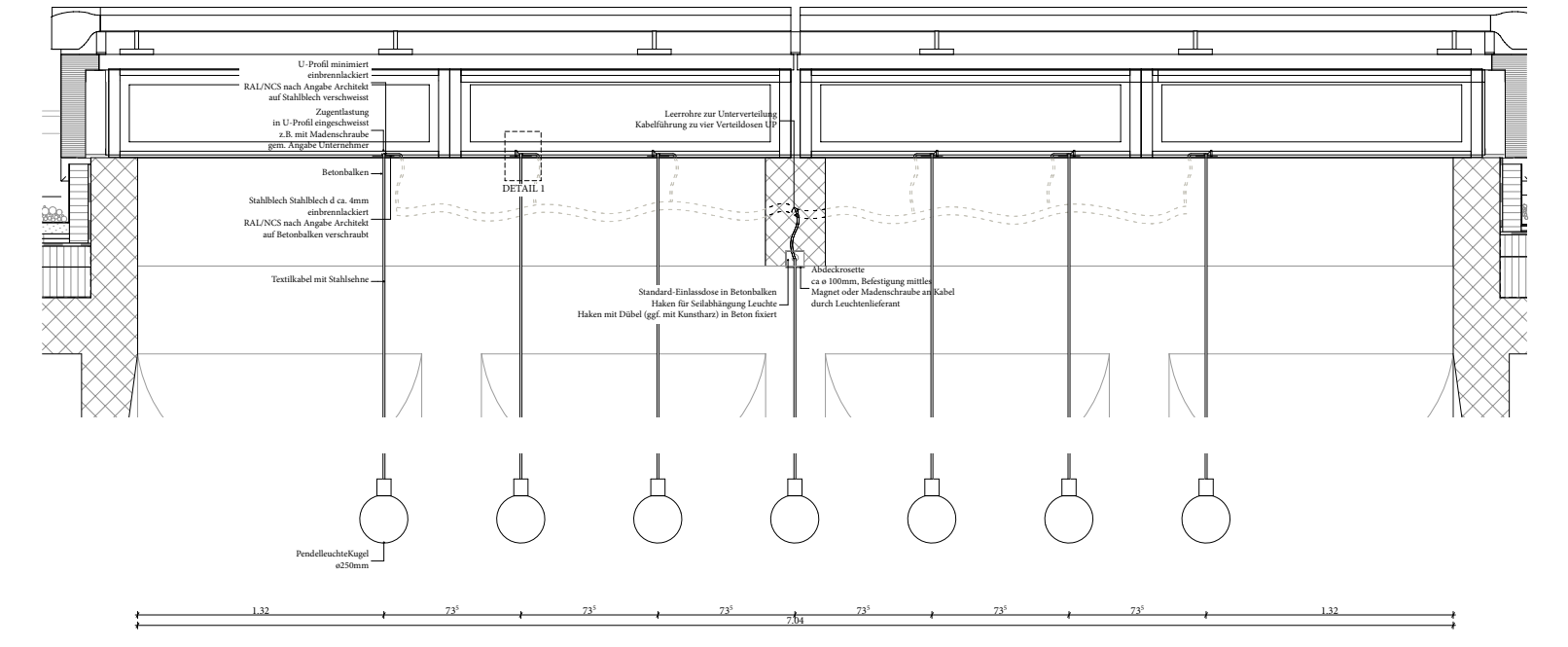
Relax-Rendering Lichthof | Beleuchtungsstudie Grundlicht



Vertikalschnitt Lichthof m. Längenangaben der Pendel



Explosionszeichnung Pendelleuchte m. Aufhängung



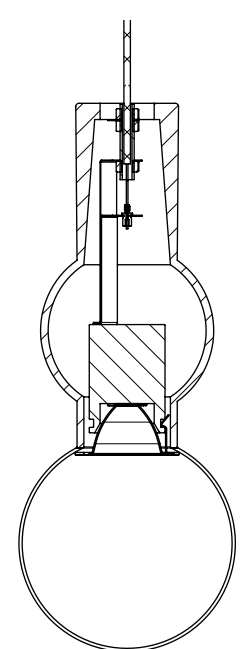
Längsschnitt Oberlicht m. Angaben zur Befestigung



Modellstudie Hängung Pendelleuchte



Blick in Empfangshalle im EG | Foto: Roland Bernath



Detailschnitt der Pendelleuchte



Keramikobjekt

Neubau Gemeindehaus Oberwil | Projektwettbewerb im selektiven Verfahren
Planung und Ausführung 2019-2023

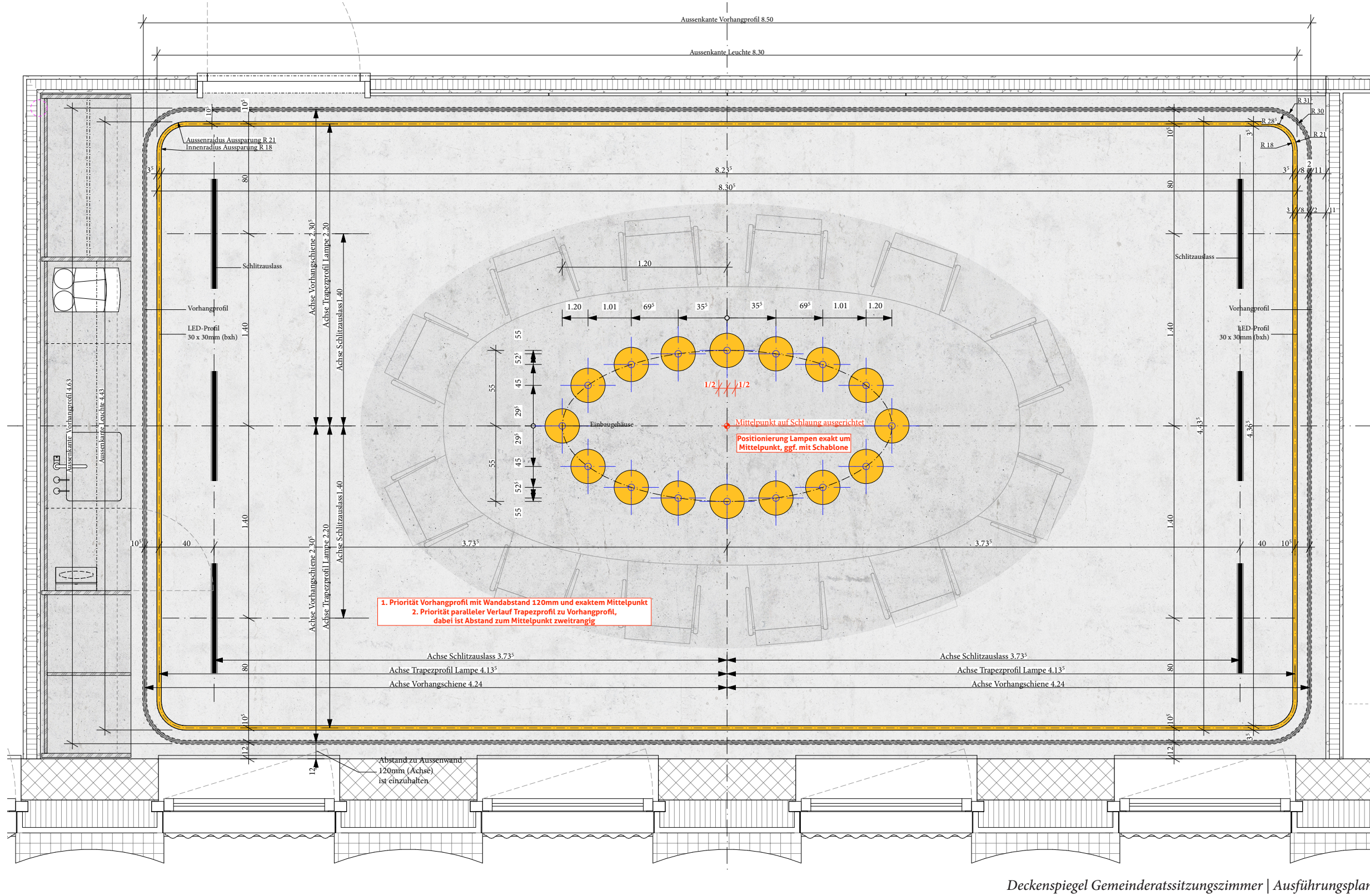
Der Neubau des Gemeindehauses markiert den Beginn einer Neuordnung und Stärkung des historischen Dorfkerns Oberwils. Der Entwurf ist aus einer vertieften Lektüre der historischen Entwicklung des Dorfes abgeleitet und stellt im Sinne einer kritischen Rekonstruktion als Ersatzneubau des in den 60er Jahren abgerissenen Dorfschulhauses die kompositischen Qualitäten des historischen Siedlungskörpers wieder her. Als 6-geschossiger kompakter Baukörper mit kleinem Fußabdruck im beengten Dorfkern Oberwils schafft die Setzung des neuen Gemeindehauses den eigentlichen Gewinn des Projekts: einen neuen öffentlichen Raum, den Gemeindehausplatz. Mitten im Ortskern stärkt das Haus die dörfliche Identität im Agglomerationssteppch Basels und ist die zukünftige „Bühne“ für ein lebendiges Gemeinwesen. Herz des Hauses ist der lichtdurchflutete Innenhof. Als Pendant zum Gemeindehausplatz ist er für Feste und Anlässe die „innere Piazza“ für ein lebendiges Gemeinleben. Eine Bürolandschaft als open-space um den zentralen Innenhof und das hier unmittelbare Zusammentreffen von Kunden und Mitarbeitern verkörpert fernab von dem allgemeinen Klischee der staubigen Amtsstuben das Bild einer offenen bürgernahen Gemeindeverwaltung. Der übersichtliche Lichthof ermöglicht eine leichte Orientierung der Besucher und fördert über visuelle Bezüge einen über die Verwaltungsabteilungen hinausgehenden Austausch der 80 Mitarbeiter.



Modellstudie Hängung Pendelleuchte



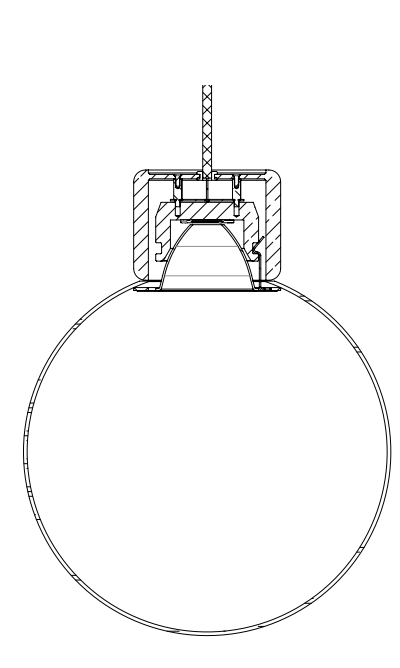
Blick in Lichthof aus dem 2. Obergeschoss auf Galerieebene und Empfangshalle | Foto: Roland Bernath



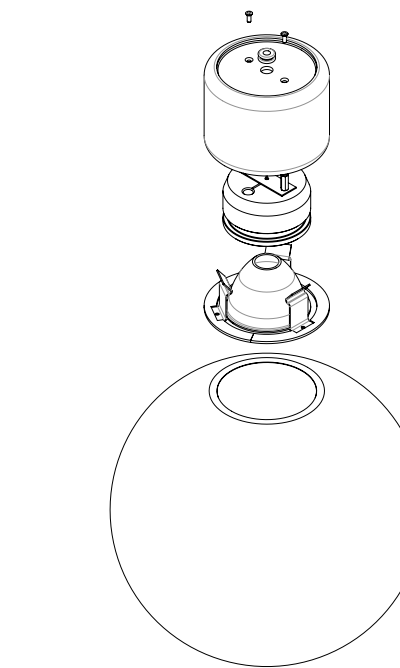
Deckenspiegel Gemeinderatsitzzimmer | Ausführungsplan

Beleuchtungskonzept

Die Herausforderung bei der Planung der Beleuchtung für den Neubau des Gemeindehauses bestand darin, den vielfältigen technischen Beleuchtungsanforderungen bei einer gestalterischen Kontinuität gerecht zu werden. Neben der Anleuchtung des Lichthofs waren adäquate Lösungen für verschiedene Sitzungszimmer, Thekenarbeitsplätze und Erschließungssituationen zu erarbeiten. Ausgehend von der Eingangshalle mit Lichthof, dem Herzstück des Neubaus, wurden drei verschiedene Beleuchtungskörper entwickelt, welche sich in ihrer geometrischen Ausformulierung ähneln, jedoch situativ ganz unterschiedliche Lichtcharakteristika aufweisen und so den verschiedenen Beleuchtungsanforderungen gerecht werden. Die skulpturale Architektur des Lichthofs erfordert ein besonderes Beleuchtungskonzept. Die plastische Innenfassade des Lichthofs ist durch die atmosphärische Qualität des Lichts hervorzuheben, ohne dass die Plastizität verloren geht. Zugleich stellt der skulpturale Raum höchste Anforderungen an die konnotative Wirkung des Beleuchtungskörpers. Glaskugel und Keramikform bilden zusammen eine Skulptur, die in ihrer reduzierten Formensprache in einen spannungsvollen Dialog mit der Architektur des zentralen Lichthofs tritt. Die in der Keramik zurückversetzte starke Lichtquelle leuchtet die Bodenflächen im EG und 1. OG aus. Die dabei subtil auftretenden Reflexionen im Glas der Kugel leuchten am Abend den Raum des Lichthofs nur diffus aus und unterstreichen so die Plastizität der Oberflächen. Die fein texturierte Keramik und das mundgeblasene Glas bildet dabei einen ausgewogenen Gegenpol zu der abstrakt-geometrisch geprägten rauen Beton-Haut des Lichthofs. Die in der Höhe gestaffelte kompositische Hängung erzeugt eine räumliche Spannung und leitet den Blick nach oben.



Detailschnitt Pendelleuchte Gemeinderat



Explosionszeichnung Pendelleuchte Gemeinderat



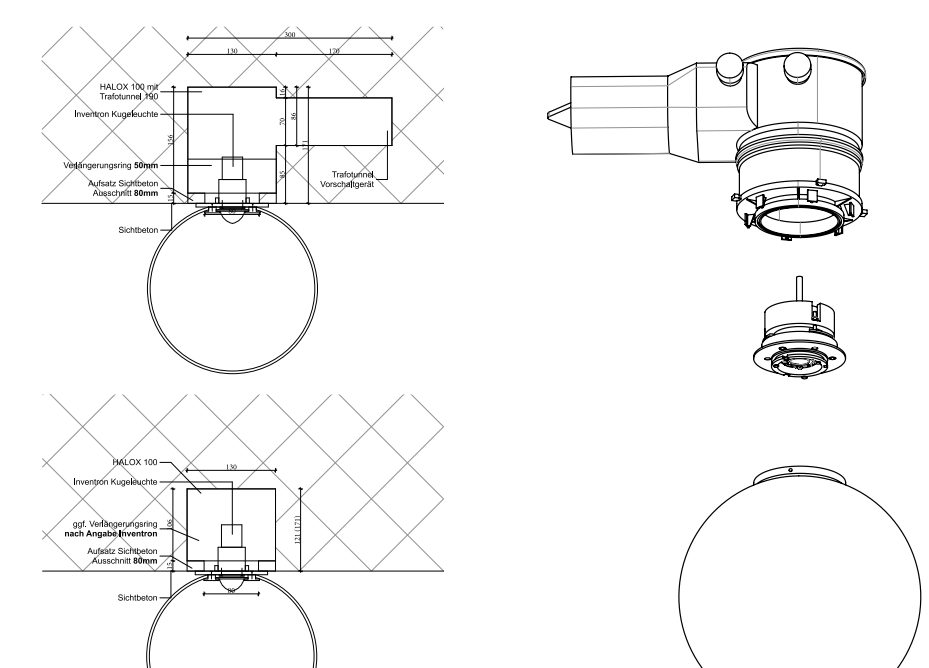
Gemeinderatsitzzimmer m. Arbeitslicht und seitlicher Grundbeleuchtung | Foto: Roland Bernath



Pendelleuchte Bibliothek m. integriertem Vorschaltgerät | Foto: Roland Bernath



Deckenleuchte Sitzungszimmer Kommissionen | Foto: Roland Bernath



Beton-Einbaudetail m. u. s. Vorschaltgerät

Explosionszeichnung Deckenleuchte

Durch Abwandlung dieser Pendelleuchte wurde ein weiterer Typus in gleicher Formensprache entwickelt. Im Gemeinderatsitzzimmer wird durch die kumulative Hängung in Form eines „Kronleuchters“ über dem Sitzungszimmer die Bedeutung des hier tagenden Gremiums unterstrichen. Die 16 Beleuchtungskörper erzeugen mit ihrer breittretenden Charakteristik eine homogen ausgeleuchtete Arbeitsfläche. Ergänzt wird diese fokussierte Beleuchtung durch ein „LED-Deckenfries“, welches je nach gewählter Leuchstärke gedämpft ein diffuses Streiflicht auf die Vorhänge wirft oder hell als Präsentationslicht für die Hängung von Plänen, Plakaten etc. an den Wänden dient. Die Beleuchtung tritt in einen Dialog mit dem Raum und schafft im Zusammenspiel mit weiteren Elementen des Raumes – ovaler Tisch und geometrisierte Deckenmalerei – ein atmosphärisches Ganzes.

Für die übrigen repräsentativen Räume im Haus wie Sitzungszimmer, Aufenthalts- und Festräume wurde dieser Leuchentypus variiert und als Deckenleuchte eingesetzt. Die feine Klarglaskugel tritt mit ihren Reflexionen in ein interessantes Wechselspiel mit dem glänzenden Metall des Anstrichs der rauen Betondecken. Wie schon bei den Lichthofleuchten, legt die Lichtquelle dabei möglichst weit zurückversetzt, um Blendungen zu vermeiden und die materielle Körperlichkeit der Leuchte allein durch Reflexionen des Lichts in Erscheinung treten zu lassen. In den Nebenflächen der Korridore ergänzen tief in die Betondecken zurückversetzte nicht sichtbare Spots die Raumausleuchtung. Die so erreichte gleichmäßige Grundausleuchtung der Bodenfläche hebt den Lichthof und die repräsentativen Räume bestückt mit Objektlichtern in ihrer Wirkung und Bedeutung hervor.



Pendelleuchte Treppenhause | Foto: Roland Bernath